

1. Frage:

Fühlen Sie sich in ihrer neuen Wohnortgemeinde Bad Endorf eher wohl oder eher unwohl?

Alter	(sehr wohl)				N	o	t	e	n		(unwohl)	Fragebogen insgesamt
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
19-30 Jahre	5	6	5	1					1			18
31-50 Jahre	11	21	24	7	5	3			1	1		73
51-65 Jahre	7	10	17	2	4				1			41
66 +	1	9	7	5	3	2	1		1		1	30

2. Frage:

Welche Wohlfühlfaktoren können Sie nennen?

Die häufigsten Antworten hier im Vergleich

Alter	Geographische Lage/ Landschaft	Infrastruktur	Verkehrsanbindung	Chiemgau-ProMoveo	Freundlichkeit im Ort	Kulturangebot	Frageb. insges.
19-30 Jahre	13	16	10	6	1	5	18
31-50 Jahre	44	42	23	23	13	9	73
51-65 Jahre	30	24	18	15	15	3	41
66+	15	13	14	17	5	9	30

Als weitere Wohlfühlfaktoren wurden genannt:

- Freizeitmöglichkeiten
- Waldorfkindergarten
- tolle Veranstaltungen wie Dorffest, Faschingszug, Nacht d. Musik
- Gastronomie
- niedrige Kriminalität
- 60+ Unternehmungen
- saubere Straßen
- Parkmöglichkeiten
- Bauernmarkt
- Rad- u. Wanderwege
- Antwort (schöne ruhige Rendlage)
- kostenlose Vereine
- Info durch „Endorfer“ u. „Endorf-Spiegel“
- freundliche Gemeindemitarbeiter
- gute Altenbetreuung
- Bioladen
- Eisdielen
- Moorbad
- Spielplatz Weitlahnerstr.

3. Frage:

Welche Faktoren machen es Ihnen eher schwer, sich wohl und heimisch zu fühlen?

Alter	Autoverkehr an den Hauptstrassen	Schlechter Straßenzustand	Ortsbild (verfallene Häuser, fehlende	Gehwege /Bahnhof u. versch. Geschäfte nicht behindertengerecht oder mit Kinderwagen	Fragebogen insgesamt
-------	----------------------------------	---------------------------	---------------------------------------	---	----------------------

			Ortsmitte) nicht kurortgerecht	erreichbar	
19-30 Jahre	8	3	2	-	18
31-50 Jahre	9	7	16	4	73
51-65 Jahre	20	5	9	1	41
66+	14	5	5	4	30

Ebenso wurden genannt:

- Vernünftige Gastronomie/Biergarten fehlt
- Hohe Pro/Kopf- Verschuldung der Gemeinde
- fehlende Parkmöglichkeiten
- Öffnungszeiten u. Zufahrt zum Wertstoffhof
- hohe Mieten
- Plan Wiebelpark
- Stress bei Thermenbesuch wg. Liegenmangel ect.
- fehlende Radwege durch den Ort
- Zweitwohnungssteuer
- zu wenig Grün im Ort
- Kinderfeindlichkeit mancher Nachbarn
- fehlender Radweg zwischen Mauerkirchen u. Radweg Rimsting
- Negatives Gerede der Einheimischen über den Ort
- schlechte Verkehrsanbindung zu den Ortsteilen
- Schwierigkeiten zu Einheimischen Kontakt zu finden
- Ampel an Traunsteiner Str. zu kurz grün
- häufige Ausbringung von Gülle ohne Geruchsbinder
- Monopole der Discounter
- Hunde- u. Katzenkot auf Gehwegen
- gewaltbereite Personen am Bahnhof
- zu viele Sendemasten
- hohe Kindergartengebühren
- schlechte industrielle Entwicklung
- es fehlt ein sehr gutes Hotel
- Bekleidungsgeschäft fehlt
- fehlende Fußgängerüberwege
- schlechte Infrastruktur in Antwort
- Grabenkämpfe d. polit. Parteien

4. Frage

Haben Sie Kontakte in Ihrem neuen Wohnort?

Alter	Gesucht : Ja	Gesucht: Nein	Gefunden: Ja	Gefunden: Nein	Frageb. insges.
19-30 Jahre	11	7	15	3	18
31-50 Jahre	42	13	50	3	73
51-65 Jahre	23	8	28	5	41
66 +	16	8	25	1	30

Hier darf man wohl als positives Fazit sehen, dass es weit mehr Neubürgern gelungen ist, Kontakte zu knüpfen, als es versucht haben.

Im zweiten Teil werden wir Ihnen dann auch die Treffpunkte nennen, die bei der Kontaktaufnahme geholfen haben.

Claudia Freundorfer

Schriftführerin AK „Bevölkerung, Gesellschaft & Soziales“